

1972

Am 21.2. 1972 war die alljährliche Generalversammlung. Alle aktiven Mitglieder hatten sich daran eingefunden. Das Begrüßungswort fiel an den 1. Vorsitzenden Vagedes. Der Kassenbericht wurde von Inge Kronlage vorgetragen, die es ablehnte ihr Amt weiter auszuführen. Nach allgemeinem Überlegen wurde Resi Walter vorgeschlagen, die sich auch bereit erklärte, den Posten anzunehmen. Zum II. Notennotat wählten wir die Anne. Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden, der sich wie gesagt, immer ein wenig allein vorkam, wurde in geheimer Wahl Helmuth Stückenberg als stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Auch er nahm das Amt an. Danach ging es zum Allgemeinen Thema über. Als gut wurde der Vorschlag bewertet, das Rauchen im den Vorsaal, und nicht im den Übungsraum, zu verlegen. Das Entrümpeln des Spatschweines wurde von Engelbert vorgenommen. Es rächte eine erfreuliche Summe. Daraufhin ging es zum gemütlichen Teil über.

Der 24. 1. 72 brachte den neuen Vorstand zusammen. Die Themen lauteten: Theaterfahrt, Altenkaffee und Kegelabend.

Der 10. Februar wurde gleich Übungsabend als Kegelabend genutzt. Und ich glaube im Namen aller sagen zu dürfen: Es war eine gute Idee. Am 26. Februar fand die Theaterfahrt statt.

Die Busfahrt wurde vom Verein getragen,
während die Karten jeder selber bezahlte. Zum
Abschluß kehrten wir dann noch bei
Münsterland ein. Dem Altenkaffee setzten wir
auf dem 13. Februar. Es war wieder ein
gelungener Nachmittag und das Theaterstück:
„Der Freßkorb“ kam bei den Gästen gut an.
Im Chor heißt es wieder fleißig proben für das
Lacienfest im Kollage am 23. April. Ich glaube
wir konnten dabei ganz gut mitmischen.
Am 15. Mai 72 traf der Vorstand erneut
zusammen.

Punkt I: Antwort auf das Schreiben der Gemma

„ II: Maigang wurde als Junigang verlegt.

„ III: Goldene Hochzeit.

Unser Ehrenmitglied Fleinrich Walter feierte
am 31. Mai das Fest der Goldenen Hochzeit. Es
war daher selbstverständlich, daß von unserem
Chor während der Feier die Schubert Messe
gesungen wurde. Zum Bedauern aber konnte
unser Dirigent Alfred Figeura nicht daran
teilhaben.

Und nur weil ein jeder Sangesbruder sein
bestes hergab, ist alles gut gelungen.

Ein Lob allen die sich abends zum Ständchen-
bringen eingefunden haben. Es wurde gleichzeitig
ein Präsentkorb überreicht.

Am 29. Juni fand dann der verlegte Maigang
statt, der uns bei einem gemütlichen Lagerfeuer,
viel Regen brachte.

Bei der Trauung unseres passiven Mitgliedes
Heinz Steinkamp wurde die Schulmesse ge-
sungen.

Auf dem 28. Oktober fiel der gemütliche Abend
unseres Chores. Hierzu waren wieder die
nächsten Verwandten und Bekannten eingeladen.

Am 21. November war unser Chor zum gemütlichen
des Cäcilie Althausen eingeladen.

Am Volkstrauertag beteiligten sich wie alljährlich
alle Sangesmitglieder an der Feierstunde am
Ehrenmal der Toten.

Am 1. Weihnachtstag nahmen alle an der
Messfeier teil, wobei mehrere Weihnachtslieder
gesungen wurden.

Am 29. Dezember trafen alle bei der
Trauung unserer Sangeschwester Adelheid
Weilage zusammen.

Schriftführerin: Hedwig Steinkamp